

[1.900 Lastwagen stehen an der ukrainisch-polnischen Grenze Schlange](#)

11.01.2024

Seit dem 11. Januar stehen 1.900 Lastwagen an der ukrainisch-polnischen Grenze in der Warteschlange, und die Blockade der Richtungen von drei Kontrollpunkten geht weiter. Dies teilte der Sprecher des staatlichen Grenzdienstes Andrij Demchenko mit, berichtet Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit dem 11. Januar stehen 1.900 Lastwagen an der ukrainisch-polnischen Grenze in der Warteschlange, und die Blockade der Richtungen von drei Kontrollpunkten geht weiter. Dies teilte der Sprecher des staatlichen Grenzdienstes Andrij Demchenko mit, berichtet Ukrinform.

„Die Blockade der Richtungen der Kontrollpunkte Rawa-Russkaya Grebennoe, Krakivets Korcheva, Yagodin Dorogusk wird fortgesetzt. Nach Angaben des polnischen Grenzschutzes stehen seit dem Morgen 1000 Lastwagen in diesen drei Richtungen zur Ukraine in der Warteschlange“, sagte Demtschenko.

Ihm zufolge warten 900 Lastwagen in Richtung des Kontrollpunkts Shegini Medika. Nach der Aufhebung der Sperrung hat sich der Lkw-Verkehr in dieser Richtung intensiviert, aber die Warteschlangen bleiben bestehen.

Laut Demtschenko ist der Verkehr für Lastwagen auf anderen Teilen der Grenze nicht blockiert. Die Warteschlange bleibt auf dem slowakischen Territorium in Richtung Ukraine in Richtung des Kontrollpunkts Uschorod bestehen. Heute Morgen warteten 400 Lastwagen auf die Durchfahrt.

Auf dem ungarischen Territorium in Richtung des Grenzübergangs Tisza stehen 250 Lastwagen Schlange.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass polnische Landwirte am 4. Januar die Blockade des Grenzübergangs Medyka-Szehyni wieder aufgenommen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.